

Bezirksamtsvorlage Nr. 1223

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 05.05.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2371/VI, Beschluss vom 19.03.2026 betrifft:

Beschilderung zum Parkhaus des Hauptbahnhofs endlich umsetzen

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **„Beschilderung zum Parkhaus des Hauptbahnhofs endlich umsetzen“** als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen

keine

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine.

11. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

Vorlage -zur Kenntnisnahme- Beschilderung zum Parkhaus des Hauptbahnhofs endlich umsetzen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.03.2026 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2371/VI):

Das BA wird ersucht,
bei der Senatsverwaltung und der Deutschen Bahn auf eine umfassende Beschilderung zum Parkhaus des Hauptbahnhofs hinzuwirken. Außerdem soll geprüft werden, inwieweit im Parkhaus auch eine Kiss-and-Ride-Zone eingerichtet werden kann.

Das Bezirksamt hat am 05.05.2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt hat sich im Sinne des Ersuchens an die Senatsverwaltung und die Deutsche Bahn gewandt. Nach Einschätzung der Deutschen Bahn ist eine ausgewiesene Kiss-and-Ride-Zone im Parkhaus nicht notwendig, da die Ein- und Ausfahrt innerhalb eines Zeitraums von 15 Minuten kostenfrei möglich ist. Das gestattet ausreichend Zeit, um Gepäck auszuladen und sich zu verabschieden bzw. zu begrüßen und Gepäck im Auto zu verstauen. Innerhalb des Bahnhofs ist das Parkhaus ausgeschildert. Sollte es einen konkreten Optimierungsbedarf innerhalb des Bahnhofs geben, so kann nimmt die DB BahnPark GmbH die Vorschläge gerne entgegen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da sie lediglich Berichtscharakter besitzt.

Berlin, den 29.04.2026

Bezirksstadtrat Schriener

Bezirksbürgermeisterin Remlinger